

Haushalt 2013

Besonderheiten / Erläuterungen

Produkt		Bezeichnung		
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erläuterung
071 - 076		Schulen		
	543102 525502 783100 783200	Verbrauchsmittel Festwert Einzelwerte > 410 € Einzelwerte < 410 €		Verteilung wurde im Vorfeld im Rahmen des Finanzrahmens mit den Schulen abgestimmt und angepasst. Verschiebungen erfolgten übergreifend zwischen Teilergebnisplan und Teilfinanzplan.
071		Grundschulen		
542/543	529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 6.200	Mittel für die integrative Beschulung (GGS Happerschoß 16 Kinder, GGS Hanftal 10 Kinder, GGS Kastanienschule 5 Kinder)
545-547	783100	Einzelwerte > 410 €	- 34.787	BU-0000011: Einrichtung für Kastanienschule: Dem Wunsch der Schule entsprechend wurde kein Ansatz gebildet. BU-0000012: 18.000 € Ansatz für Verdunklungsmöglichkeiten in 8 Klassenräumen der GGS Siegtal aufgrund einer optimalen Whiteboard-Nutzung
072		Hauptschule		
551/553	448801	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	+ 1.500	Aulanutzungsentgelt; Verringerung aufgrund Inbetriebnahme Mehrzweckhalle und Versammlungsstättenverordnung
551/553	529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 5.000	Mittel für die integrative Beschulung (25 Kinder)
	543101 525502 783100 783200 783320	Geschäftsaufwendungen Festwert Einzelwerte > 410 € Einzelwerte < 410 € Lernmittel		Die Ansätze sind aufgrund des sukzessiven Auslaufens der Gemeinschaftshauptschule Hennef insgesamt gesunken

Produkt		Bezeichnung		
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erläuterung
073		Realschule		
561/563	448801	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	+ 5.000	Aulanutzungsentgelt; Es verbleiben noch Veranstaltungen in der Realschule (z.B. Oldtimermarkt, Eschenberg-Klinik, Modelleisenbahn)
	543101 525502 783100 783200 783320	Geschäftsaufwendungen Festwert Einzelwerte > 410 € Einzelwerte < 410 € Lernmittel		Die Ansätze sind aufgrund des sukzessiven Auslaufens der Kopernikus-Realschule insgesamt gesunken
074		Gymnasium		
571/573	525502	Festwert	- 69.000	Zusätzliche Mittel für den Austausch von Klassenmöbeln in 28 Klassen 2013, 2014 und 2015 jeweils 50.000 €
572-577	543101	Geschäftsaufwendungen	- 38.000	2.000 € für die restliche Ausstattung der Mensa
572-577	783200	Einzelwerte < 410 €	- 14.500	8.000 € für die restliche Ausstattung der Mensa
575-577	783100	Einzelwerte > 410 €	- 18.150	BU-0000015: 4.500 € Ansatz für Verdunklungsmöglichkeiten in 3 Klassenräumen des SGH aufgrund einer optimalen Whiteboard-Nutzung
075		Gesamtschulen		
	543101 525502 783100 783200 783320	Geschäftsaufwendungen Festwert Einzelwerte > 410 € Einzelwerte < 410 € Lernmittel		Erhöhte Ansätze aufgrund der neuen Gesamtschule Hennef-West. Die Schülerzahlen auf Seite 579 ergeben sich aus den prognostizierten Schülerzahlen des SEP für die Gesamtschule Meiersheide zuzüglich geschätzten 160 Schüler/innen pro Jahrgang für die Gesamtschule Hennef-West.
581/583	448801	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	+ 18.200	17.000 € Nutzungsentgelt Mehrzweckhalle
581-573	525502	Festwert	- 61.210	20.000 € für die Erweiterung Lehrerzimmer Gesamtschule Meiersheide und 26.200 € für die Einrichtung eines Computerraums in der neuen Gesamtschule Hennef-West; 123.300 € im Jahr 2016 für die Ausstattung neuer notwendiger Klassenräume am Standort Realschule

Produkt		Bezeichnung		
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erläuterung
581/584	529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 6.600	Mittel für die integrative Beschulung (33 Kinder)
582/584	543101	Geschäftsaufwendungen	- 44.513	4.500 € in 2013 und 3.500 € in 2014 für die Ausstattung der neuen Mensa der Gesamtschule Hennef-West (Standort Hauptschule); 610 € für die Einrichtung eines Computerraums in der Gesamtschule Hennef-West; 9.500 € in 2014 für Erweiterung Mensa Gesamtschule Meiersheide; 13.700 € in 2016 für die Möblierung neuer Klassenräume der Gesamtschule Hennef-West; 6.500 in 2016 für die Einrichtung der Mensa der Gesamtschule Hennef-West (Standort Realschule)
587-589	783100	Einzelwerte > 410 €	- 111.511	BU-0000017: 4.500 € Ansatz für Verdunklungsmöglichkeiten in 3 Klassenräumen der Gesamtschule Meiersheide aufgrund einer optimalen Whiteboard-Nutzung; BU-0000060: 10.500 € für die Ausstattung des Verwaltungsbereiches der Gesamtschule Hennef-West; BU-0000084: 80.000 € in 2013 und 5.000 € in 2015 für die Ausstattung der neuen Mensa der Gesamtschule Hennef-West (Standort GHS) sowie 422.000 € in 2016 für Küchentechnik und Ausstattung der Mensa der Gesamtschule Hennef-West (Standort Realschule); MT-0000052: 69.500 € in 2014 für Erweiterung Mensa Gesamtschule Meiersheide
587-590	783200	Einzelwerte < 410 €	- 75.432	GWG-000130: 52.000 € in 2013 und 29.000 € in 2015 für die Ausstattung der Mensa der Gesamtschule Hennef-West (Standort GHS); GWG-000131: 7.650 € für die Ausstattung des Verwaltungsbereiches und die Erweiterung des Lehrerzimmers an der Gesamtschule Hennef-West (Standort GHS)
076		Förderschule		
593/595	523201	Erst. F. Aufw. V. Dritten an Gemeinden	- 19.200	Kostenerstattung an Nachbarkommunen aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarung (Basisdaten 2011)

Produkt		Bezeichnung		
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erläuterung
078		Fördermaßnahmen für Schüler/innen		
611/614	448001	Erträge aus Kostenerstattung v. Bund	+ 226.350	Bundesmittel für die 4,5 Schulsozialarbeiterstellen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes.
611/614	448201	Erträge aus Kostenerstattungen Gemeinden	+ 5.400	Zuschuss vom Rhein-Sieg-Kreis für die OGS-Kinder der Förderschule, die aus Nachbarkommunen stammen; Die Rückerstattung der Nachbarkommunen für den freiwilligen Zuschlag für den Ganztagsbetrieb wird fortan über die Kostenerstattung an Nachbarkommunen abgewickelt (Siehe Konto 523201 Seite 593/595)
611/614	525502	Festwert	- 22.418	Ausstattung für den An- und Umbau im Rahmen der OGS an der GGS Kastanienschule
612-615	531801	Zuweis. u. Zusch. f. lfd. Zwecke a. übrige Bereiche	- 2.040.789	Weiterleitung der Zuschüsse an Verein Betreute Schulen für die Durchführung der OGS-Maßnahmen und der Schulsozialarbeiter-Maßnahmen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket sowie 11.880 € Zuschlag für den Ganztagsbetrieb der Förderschule, der von den beteiligten Nachbarkommunen anteilig refinanziert wird.
612/615	543101	Geschäftsaufwendungen	- 18.524	Zusätzlich jeweils 500 € für zwei neue OGS-Gruppen an der GGS Am Steimel und der GGS Kastanienschule; 374 € für Ausstattung des An- und Umbau im Rahmen der OGS an der GGS Kastanienschule; 1.550 € für eine zusätzliche Bestuhlung des Essraumes an der OGS Am Steimel
617-619	783100	Einzelwerte > 410 €	- 11.313	BU-0000035: 4.750 € für Mobiliar für die 5. OGS-Gruppe an der GGS Am Steimel; BU-0000036: 4.063 für Ausstattung des An- und Umbau im Rahmen der OGS an der GGS Kastanienschule; BU-0000037: Spülmaschine für die OGS Siegtal (2.500 €)
617-619	783200	Einzelwerte < 410 €	- 5.081	GWG-000018: 1.650 € für Mobiliar für die 5. OGS-Gruppe an der GGS Am Steimel; GWG-000115: Ausstattung der 3. OGS-Gruppe (1.500 €) und für den An- und Umbau im Rahmen der OGS an der GGS Kastanienschule (1.931 €)

Produkt		Bezeichnung		
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erläuterung
079		Allgemeine zentrale Leistungen		
623/627	414201	Zuwendungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke v. Gemeinden	+ 1.500	Zuwendungen für das Bildungsnetzwerk
624/627	525501	Unterhaltung d. sonstigen beweglichen Vermögens	- 25.600	Reparaturen im Rahmen von Sicherheitsüberprüfungen (Labortechnik und naturwissenschaftliche Einrichtungen).
624/627	527902	Spezialunterrichtskosten	- 2.500	Neben den Aufwendungen für schulpflichtige Kinder mit Sprachdefiziten werden fortan auch Mittel für Aufwendungen für Kinder mit Inklusionsbedarf eingestellt.
624/628	531801	Zuweis. u. Zusch. f. lfd. Zwecke a. übr. Bereiche	- 13.000	Zuwendungen im Rahmen der Schulförderrichtlinie sowie Zuschuss an Stadtschulpflegschaft
624/628	543101	Geschäftsaufwendungen	- 7.000	Bewirtung bei Veranstaltungen, Aufwendungen für Inklusion, Bildungsnetzwerk, Schulsozialarbeit, KURS-Partnerschaften; Zahnboxen 2.500 € für die Beschilderung der Besucherlenkung bei Noteinsätzen in den Schulen
629-631	783200	Einzelwerte < 410 €	- 3.000	Neben den Aufwendungen für schulpflichtige Kinder mit Sprachdefiziten werden fortan auch Mittel für Aufwendungen für Kinder mit Inklusionsbedarf eingestellt.
178		Allgemeine Sportförderung		
805/807	529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 1.000	Mittel für die alle drei Jahre notwendige Sportstättenleitplanung
179		Sportstätten		
814/817	522101	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	- 9.900	7.900 € für die Erhöhung der Zaunanlage Kleinspielfeld GGS Uckerath, die 2012 nicht umgesetzt werden konnte sowie 2.000 € für die allgemeine Unterhaltungspauschale
819-823	785300	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen	- 79.000	AU-0000025: 79.000 € für den Neubau eines Soccercourts an der Gesamtschule Hennef-West (Standort GHS), der 2012 nicht zustande kam; AU-0000022: 55.000 € in 2014 für einen neuen Kunststoffbelag im Hochsprungbereich im Schul- und Sportzentrum

Produkt		Bezeichnung		
Seite	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2013	Erläuterung
819-823	783100	Einzelwert > 410 €	- 24.500 (statt - 14.500)	Erhöhter Ansatz für die Ersatzbeschaffung von Turngeräten (7.000 €), da die Höhensicherungsgeräte von Deckgerüsten ausgetauscht werden müssen; 7.500 € für Kippsicherungen an Fußballtoren; Weitere 10.000 € für außerplanmäßige Reparaturmaßnahmen in Hennefer Turnhallen wurden per Änderungsliste beantragt.
814	52501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	- 22.400 (statt - 12.400)	Der Ansatz wurde per Änderungsliste gegenüber dem Haushaltsplanentwurf noch einmal um 10.000 € für außerplanmäßige Reparaturmaßnahmen in Hennefer Turnhallen erhöht.

Hinweise:

+ Erträge/ Einzahlungen

- Aufwendungen/ Auszahlungen

Einzelwerte < 410 € = Ausz. F. d. Erwerb v. Vermögensgegenständen < 400

Einzelwerte > 410 € = Ausz. F. d. Erwerb v. Vermögensgegenständen > 400

Festwert = Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen (Festwert)

Wenn keine Jahreszahl in den Erläuterungen genannt ist, beziehen sich die Beträge auf 2013

Weitere Erläuterungen:

- Die Stellenanteile bei den Produktbeschreibungen ergeben sich wie folgt: Die Stundenanzahl der Schulsekretärinnen werden prozentual auf die jeweiligen Produkte umgelegt. Beispiel: Eine Schulsekretärin, die wöchentlich 21 Stunden in einer Grundschule arbeitet, wird mit 0,54 Stellenanteilen bei Produkt 071 gerechnet. Achtung: Die Zahlen „Plan 2012“ sind im Haushaltsentwurf fehlerhaft. Weitere Informationen können Sie der beigefügten Übersicht entnehmen.
- Eine Übersicht zu Produkt 079 / Konto 54410 über die verschiedenen Versicherungsarten und der Zusammensetzung der Versicherungsbeträge ist beigefügt.

- Folgende Jahreskosten für die Reinigung der Schulen und Sportstätten fallen 2013 an:

KGS + Turnhalle	25.500 €
GGs Gartenstrasse	26.500 €
GGs Hanftal + Turnhalle	33.000 €
GGs Am Steimel + Turnhalle + Schwimmbad	30.000 €
GGs Regenbogenschule + Turnhalle	22.500 €
GGs Kastanienschule + Turnhalle	12.000 €
GGs Siegtal + Turnhalle	16.000 €
Gemeinschaftshauptschule + Turnhalle	50.000 €
Kopernikus-Realschule + Turnhalle	67.000 €
Städtisches Gymnasium	100.000 €
Schule in der Geisbach	27.000 €
Gesamtschule + Turnhalle	95.000 €
Turnhalle Am Kuckuck	11.000 €
Mehrzweckhalle	11.000 €
HTV-Halle	10.500 €

- Die Abweichungen zum Vorjahresansatz bei den Konten „Erträge aus Auflösung SOPO aus Zuwendungen“ (Konten 416110 und 416180) bei den Schulen begründen sich durch die Schulpauschalenzuordnungen, die einen gestiegenen Abschreibungsaufwand (z. B. NW-Trakt Gymnasium oder Mehrzweckhalle) kompensieren. Teilweise wurden auch Spendenförderungen zugeordnet, die sich analog der Abschreibung des Anlagegutes nunmehr über die Nutzungsdauer abschreiben.

079	Allgemeine zentrale Leistungen
07900682	Schülerversicherungen
544101	Versicherungsbeiträge
00001251	Ab 2013 nur eine Kostenstelle.

GVV Kommunalversicherung Beitrag Schülerversicherung

Grundlage für die Ansatzermittlung ist die Beitragsrechnung für 2012. Der Jahresbeitrag ohne Beitragsrückerstattung beträgt 5.688 €.

Unfallkasse NRW Beitrag Schülerunfallversicherung und Beitragszuschlag

Beitrag Schülerunfallversicherung

Der Beitrag für die Schülerunfallversicherung wird anhand der Gesamtschülerzahl, die 2 Jahre vor dem Beitragsjahr für die amtlichen Schuldaten gemeldet wurde, und des Hebesatzes pro Schüler berechnet. Die Höhe des Hebesatzes für 2013 kann von der Unfallkasse frühestens im Herbst 2012 mitgeteilt werden.

Grundlage für die Ansatzberechnung 2013 - 2016 ist die Schülerzahl vom 15.10.2011: 6.106

Außerdem wird für die Ansatzbildung der Hebesatz für den Jahresbeitrag 2012 zuzüglich einer Erhöhung entsprechend der bisherigen Entwicklung herangezogen.

Hebesätze der letzten Jahre:

2006	37,2644 €
2007	38,6156 € + 3,63 %
2008	39,1614 € + 1,41 %
2009	41,0972 € + 4,94 %
2010	43,1748 € + 5,06 %
2011	43,5829 € + 0,95 %
2012	45,1557 € + 3,61 %
	Ø + 3,3 %

Für die Ansatzbildung 2013 ff. wird von einer jährlichen Erhöhung von 3,5 % ausgegangen.

Hebesatz 2012	+ 3,5 % 2013	+ 3,5 % 2014	+ 3,5 % 2015	+ 3,5 % 2016
45,1557 €	46,7361 €	48,3719 €	50,0649 €	51,8172 €

Berechnung des Beitrages für 2013 - 2016:

Jahr	Schülerzahl	Hebesatz	Beitrag
2013	6.106	46,7361 €	285.370,93 €
2014	6.106	48,3719 €	295.358,91 €
2015	6.106	50,0649 €	305.696,47 €
2016	6.106	51,8172 €	316.395,85 €

Beitragszuschlag

Seit 2007 werden dem einzelnen Beitragspflichtigen unter Berücksichtigung der Entschädigungsleistungen für gemeldete Versicherungsfälle Beitragszuschläge auferlegt. Der Beitragszuschlag richtet sich nach der Eigenbelastung.

Abweichung der Eigenbelastung von der Durchschnittsbelastung:

	Eigenbelastung überschreitet Durchschnittsbelastung	Zuschlag	
2007	46,3228%	10%	
2008	47,5070%	10%	
2009	21,3239%	5%	
2010	11,3600%	5%	
2011	5,9102%	5%	
2012	ca. 17%	5%	(lt. telefonischer Auskunft der Unfallkasse von März 2012)
Ø	24,9%		

Entsprechend der prozentualen Abweichung der Eigenbelastung von der Durchschnittsbelastung beträgt der Beitragszuschlag 10 %, wenn die Eigenbelastung die Durchschnittsbelastung um mehr als 25 % und bis zu 50 % überschreitet. Bei einer Überschreitung um bis zu 25 % wird ein Beitragszuschlag von 5 % erhoben. Nach der bisherigen Entwicklung ist die Eigenbelastung durchschnittlich um 24,9 % höher. Da der Zuschlag seit 2009 jährlich 5 % beträgt, wird für 2013 - 2016 ebenfalls von 5 % pro Jahr ausgegangen.

Berechnung des Beitragszuschlages für 2013:

Beitrag Schülerunfallversicherung 2010:	272.130,76 €	
Beitrag Schülerunfallversicherung 2011:	271.739,38 €	
	543.870,14 €	
	271.935,07 €	Mittelwert
	13.596,75 €	5%

Berechnung des Beitragszuschlages für 2014:

Beitrag Schülerunfallversicherung 2011:	271.739,38 €	
Beitrag Schülerunfallversicherung 2012:	278.520,36 €	
	550.259,74 €	
	275.129,87 €	Mittelwert
	13.756,49 €	5%

Berechnung des Beitragszuschlages für 2015:

Beitrag Schülerunfallversicherung 2012:	278.520,36 €	
Beitrag Schülerunfallversicherung 2013:	285.370,93 €	
	563.891,29 €	
	281.945,64 €	Mittelwert
	14.097,28 €	5%

Berechnung des Beitragszuschlages für 2016:

Beitrag Schülerunfallversicherung 2013:	285.370,93 €	
Beitrag Schülerunfallversicherung 2014:	295.358,91 €	
	580.729,84 €	
	290.364,92 €	Mittelwert
	14.518,25 €	5%

Zusammenfassung der Versicherungsbeiträge

	GVV	Unfallkasse Beitrag	Unfallkasse Beitragszuschlag	sonstige Versicherungen	Summe
2013	5.688,00 €	285.370,93 €	13.596,75 €	139,00 €	304.794,68 €
2014	5.688,00 €	295.358,91 €	13.756,49 €	139,00 €	314.942,40 €
2015	5.688,00 €	305.696,47 €	14.097,28 €	139,00 €	325.620,75 €
2016	5.688,00 €	316.395,85 €	14.518,25 €	139,00 €	336.741,10 €

Sonstige Versicherungen:

Haftpflichtversicherungsbeitrag für Radfahrprüfungen - bisherige Ausgaben: 2010 = 74,98 €, 2011 = 73,80 €, daher wird für die Jahre 2013 - 2016 ein Betrag von 75,00 € berücksichtigt.

Versicherung für ein Mofa - bisherige Ausgaben: 2011 = 68,00 €, 2012 = 59,00 €, daher wird für die Jahre 2013 - 2016 ein Betrag von 64,00 € berücksichtigt.

Erläuterungen

Der Ansatz setzt sich aus dem Beitrag und Beitragszuschlag für die gesetzliche Schülerunfallversicherung und dem Beitrag für die freiwillige Schülerunfallversicherung, Garderoben-/Sachschadenversicherung, Fahrradversicherung, sowie Moped-/Mofaversicherung zusammen. Die Ansatzbildung orientiert sich an den für das Jahr 2012 festgesetzten Beträgen zuzüglich einer Beitragserhöhung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung entsprechend der bisherigen Beitragsentwicklung.

Information über bisherige Beiträge

	GVV	Unfallkasse	Beitragszuschlag Unfallkasse	Schülerzahl für Unfallkasse
2009	5.384,78 €	262.857,69 €	12.504,89 €	6.396
2010	5.112,63 €	272.130,76 €	12.757,00 €	6.303
2011	5.366,67 €	271.739,38 €	12.968,46 €	6.235
2012	5.399,91 €	278.520,36 €	ca. 13.374,71 €	6.168

GVV Beitragsrückerstattung (ohne Versicherungssteuer):

2009	254,79 €
2010	483,49 €
2011	270,01 €
2012	242,08 €

Stellenanteile Schulen

Produkt	Bezeichnung	Wert 2011	Wert 2012	Wert 2013	Erläuterung
071	Grundschulen	3,59	3,11	3,11	Reduzierung Stellenanteil durch Renteneintritt einer Schulsekretärin
072	Hauptschule	0,79	0,79	0,79	
073	Realschule	0,98	0,98	0,98	
074	Gymnasium	2,00	2,00	2,00	
075	Gesamtschulen	2,25	2,25	2,75	Einplanung NN-Stelle für neue Gesamtschule
076	Förderschule	0,52	0,52	1,28	Geplante Umsetzung einer Schulsekretärin

Die Stellenanteile errechnen sich wie im folgenden Beispiel:

Name	Vorname	Arbeitszeit (h)	Stellenanteil (bezogen auf Vollzeit)	Produkt	proz. Anteil	Anteil f. Produkt
Mustermann	Max	24	0,62	071	20%	0,12
Mustermann	Max	24	0,62	072	80%	0,49
Musterfrau	Martha	39	1,00	071	40%	0,40
Musterfrau	Martha	39	1,00	072	60%	0,60
Summe Stellenanteil Produkt 071						0,52
Summe Stellenanteil Produkt 072						1,09